



Beschlussvorlage

Federführender Fachdienst:
FD Ordnung

Vorlagen Nr.:
BV/2/0154

Status: öffentlich

Gremium	Zuständigkeit	beraten in der Sitzung			
		am	dafür	dagegen	enthalten
Haushalts- und Finanzausschuss	Vorberatung	09.09.2015			
Kreisausschuss	Entscheidung	14.09.2015			

Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung des Landrates zur Unterzeichnung des Mietvertrages Notarzwache Stralsund, Greifswalder Chaussee 5

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss genehmigt die Dringlichkeitsentscheidung des Landrates zur Genehmigung der Unterzeichnung des Mietvertrages für die Notarzwache Stralsund, Greifswalder Chaussee 5.

Stralsund,

Ralf Drescher
- Landrat -

Begründung:

Beginn des Mietverhältnisses ist der 1. Oktober 2015.

Der Jahreswert des gewerblichen Mietvertrages beläuft sich einschließlich der Betriebskosten auf insgesamt 81.360,00 €.

Nach § 6 Abs. 3 Nr. 8 Betriebsatzung ist der Betriebsleiter zum Abschluss von Mietverträgen bis zu einem Wert von 25.000,00 € zuständig. Dieser Wert wird hier überschritten, sodass gemäß § 6 Abs. 4 Betriebsatzung, § 11 Abs. 1 Nr. 15 Hauptsatzung die Entscheidungsbefugnis beim Landrat (zuständig bis zu einem Wert von 50.000,00 €) bzw. beim Kreisausschuss liegt (zuständig bis zu einem Wert von 300.000,00 €).

Gemäß § 115 Absatz 3 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern entscheidet in Fällen äußerster Dringlichkeit der Landrat anstelle des Kreisausschusses. Diese Entscheidungen bedürfen der Genehmigung durch den Kreisausschuss. Die Dringlichkeit ergibt sich im vorliegenden Fall aus dem Ersuchen des Vermieters den unterzeichneten Mietvertrag seiner Bank vorzulegen, um die weitere Finanzierung der Investitionen zur Sanierung des Objektes sicherzustellen.

Anlagen

Dringlichkeitsentscheidung des Landrates zur Unterzeichnung des Mietvertrages Notarzwache Stralsund, Greifswalder Chaussee 5

Finanzielle Auswirkungen:		<input checked="" type="checkbox"/> keine haushaltsmäßige Berührung
Gesamtkosten:		
Finanzierung		
Veranschlagung im aktuellen Haushaltsplan:	Produkt/Konto:	
über- oder außerplanmäßige Ausgabe:	Deckung erfolgt aus Produkt/Konto: - MA - ME	
Folgekosten in kommenden Haushaltsjahren:	Haushaltsjahr:	
	Haushaltsjahr:	
	Haushaltsjahr:	
	Haushaltsjahr:	
Bemerkungen:		